



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Zwischenahn

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	27 437	100,0	13 182	14 255
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	912	3,3	455	457
5 - 9	1 273	4,6	637	636
10 - 14	1 385	5,0	717	668
15 - 19	1 449	5,3	740	709
20 - 24	1 324	4,8	750	574
25 - 29	1 057	3,9	438	619
30 - 34	1 136	4,1	604	532
35 - 39	1 372	5,0	725	647
40 - 44	2 209	8,1	1 114	1 095
45 - 49	2 281	8,3	1 125	1 156
50 - 54	1 937	7,1	927	1 010
55 - 59	1 887	6,9	883	1 004
60 - 64	1 941	7,1	864	1 077
65 - 69	1 891	6,9	890	1 001
70 - 74	2 409	8,8	1 127	1 282
75 - 79	1 336	4,9	634	702
80 - 84	890	3,2	349	541
85 - 89	510	1,9	151	359
90 und älter	238	0,9	52	186
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	549	2,0	279	270
3 - 5	623	2,3	302	321
6 - 9	1 013	3,7	511	502
10 - 15	1 648	6,0	849	799
16 - 18	884	3,2	440	444
19 - 24	1 626	5,9	918	708
25 - 39	3 565	13,0	1 767	1 798
40 - 59	8 314	30,3	4 049	4 265
60 - 66	2 545	9,3	1 157	1 388
67 - 74	3 696	13,5	1 724	1 972
75 und älter	2 974	10,8	1 186	1 788
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 564	34,9	5 125	4 439
Verheiratet	13 520	49,3	6 740	6 780
Verwitwet	2 066	7,5	319	1 747
Geschieden	2 213	8,1	942	1 271
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	3	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	56	0,2	50	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	26 402	96,2	12 586	13 816
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	4	-
Griechenland	(19)	(0,1)	13	6
Italien	18	0,1	12	6
Kasachstan	19	0,1	7	12
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	62	0,2	43	19
Österreich	12	0,0	9	3
Polen	(201)	(0,7)	(125)	76
Rumänien	36	0,1	21	15
Russische Föderation	30	0,1	15	15
Türkei	238	0,9	128	110
Ukraine	9	0,0	3	6
Sonstige	384	1,4	213	171
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 960	10,9	1 170	1 790
Evangelische Kirche	16 620	60,9	7 540	9 080
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	520	1,9	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 880	25,2	3 930	2 950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 580	49,8	7 210	6 380
Erwerbstätige	13 150	48,2	6 970	6 180
Erwerbslose	440	1,6	230	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,4	220	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 690	50,2	5 860	7 830
Personen unterhalb des Mindestalters	3 580	13,1	1 780	1 800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 400	27,1	3 070	4 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 110	4,1	580	530
Hausfrauen und Hausmänner	830	3,0	/	830
Sonstige	760	2,8	420	350
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 340	78,6	5 180	5 160
Beamte/-innen	800	6,1	460	330
Selbstständige mit Beschäftigten	910	7,0	680	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	900	6,8	600	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	550	4,3	/	/
Akademische Berufe	1 680	12,9	1 100	570
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 820	21,8	1 170	1 660
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 480	11,4	480	1 000
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 590	20,0	870	1 720
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	510	3,9	440	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	9,9	1 080	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	4,5	550	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	10,9	650	770
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	870	6,7	600	270
Produzierendes Gewerbe	2 430	18,4	1 840	580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	11,7	1 120	420
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,4)	(130)	/
Baugewerbe	700	5,4	590	110
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 920	29,8	2 080	1 830
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 100	23,6	1 450	1 650
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,2	640	180
Sonstige Dienstleistungen	5 930	45,1	2 440	3 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	3,4	280	(170)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	9,7	640	640
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	6,8	510	370
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 320	25,3	1 020	2 300
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 010	32,4	520	490
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 670	53,4	860	810
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	14,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 340	5,6	610	720
Ohne Schulabschluss	720	3,0	300	410
Noch in schulischer Ausbildung	620	2,6	/	310
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 790	41,1	4 620	5 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 030	29,5	3 070	3 950
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 580	27,7	2 890	3 700
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	1,9	/	/
Fachhochschulreife	1 890	8,0	1 110	780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	15,7	1 870	1 880
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 850	24,6	2 230	3 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 840	49,8	5 550	6 290
Fachschulabschluss	2 880	12,1	1 500	1 380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1,4	/	/
Fachhochschulabschluss	1 220	5,1	880	340
Hochschulabschluss	1 380	5,8	710	680
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	24 170	88,7	11 470	12 700
Personen mit Migrationshintergrund	3 090	11,3	1 560	1 530
Ausländer/-innen	1 100	4,0	660	440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	2,7	390	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,3	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 990	7,3	900	1 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	4,1	460	660
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	880	3,2	450	430
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	460	1,7	280	190
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	1,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	190	6,0	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	520	16,9	/	360
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	580	18,8	270	310
Türkei	620	20,1	330	290
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	860	27,8	460	400
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	240	12,9	/	/
1980 - 1989	240	12,9	/	/
1990 - 1999	680	36,8	320	360
2000 - 2011	520	27,9	250	270
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	310	10,1	/	/
5 - 9 Jahre	400	12,8	200	/
10 - 14 Jahre	480	15,5	260	220
15 - 19 Jahre	600	19,3	250	350
20 und mehr Jahre	1 250	40,4	710	540
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	27 437	100,0	26 402	1 035	415	379	231	10
Geschlecht								
Männlich	13 182	48,0	12 586	596	253	196	140	7
Weiblich	14 255	52,0	13 816	439	162	183	91	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	912	3,3	883	29	9	10	10	-
5 - 9	1 273	4,6	1 247	26	16	6	4	-
10 - 14	1 385	5,0	1 329	56	-	35	21	-
15 - 19	1 449	5,3	1 391	58	16	24	18	-
20 - 24	1 324	4,8	1 252	72	22	34	13	3
25 - 29	1 057	3,9	960	97	(48)	21	24	4
30 - 34	1 136	4,1	1 020	(116)	46	37	(33)	-
35 - 39	1 372	5,0	1 273	(99)	34	(39)	26	-
40 - 44	2 209	8,1	2 093	116	57	42	17	-
45 - 49	2 281	8,3	2 194	87	34	38	(15)	-
50 - 54	1 937	7,1	1 874	63	36	12	15	-
55 - 59	1 887	6,9	1 808	(79)	36	26	17	-
60 - 64	1 941	7,1	1 899	42	18	15	9	-
65 - 69	1 891	6,9	1 855	36	(12)	18	6	-
70 - 74	2 409	8,8	2 375	34	18	13	3	-
75 - 79	1 336	4,9	1 323	13	7	6	-	-
80 - 84	890	3,2	884	6	3	3	-	-
85 - 89	510	1,9	504	6	3	-	-	3
90 und älter	238	0,9	238	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	549	2,0	535	14	6	4	4	-
3 - 5	623	2,3	599	(24)	9	9	6	-
6 - 9	1 013	3,7	996	17	10	3	4	-
10 - 15	1 648	6,0	1 575	73	7	39	27	-
16 - 18	884	3,2	846	38	6	20	12	-
19 - 24	1 626	5,9	1 551	75	25	34	13	3
25 - 39	3 565	13,0	3 253	312	128	(97)	83	4
40 - 59	8 314	30,3	7 969	345	163	(118)	(64)	-
60 - 66	2 545	9,3	2 482	63	30	21	12	-
67 - 74	3 696	13,5	3 647	49	18	25	6	-
75 und älter	2 974	10,8	2 949	25	13	9	-	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 564	34,9	9 192	372	(132)	130	103	7
Verheiratet	13 520	49,3	13 012	508	190	205	(113)	-
Verwitwet	2 066	7,5	2 045	21	6	9	3	3
Geschieden	2 213	8,1	2 138	(75)	31	(35)	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	12	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	56	0,2	-	56	53	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 960	10,9	2 790	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	16 620	60,9	16 530	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	1,9	360	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 880	25,2	6 270	610	/	380	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 580	49,8	13 010	580	230	210	140	/
Erwerbstätige	13 150	48,2	12 630	520	220	180	110	/
Erwerbslose	440	1,6	380	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,4	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 690	50,2	13 180	500	/	240	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 580	13,1	3 420	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 400	27,1	7 270	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 110	4,1	1 070	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	3,0	690	/	/	/	/	/
Sonstige	760	2,8	740	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 340	78,6	9 900	440	160	(160)	110	/
Beamte/-innen	800	6,1	800	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	910	7,0	870	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	900	6,8	870	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	550	4,3	550	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 680	12,9	1 660	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 820	21,8	2 770	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 480	11,4	1 470	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 590	20,0	2 480	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	510	3,9	480	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	9,9	1 130	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	4,5	580	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	10,9	1 260	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	870	6,7	770	(100)	(80)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 430	18,4	2 270	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	11,7	1 410	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,4)	(180)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	700	5,4	680	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 920	29,8	3 720	(190)	/	/	50	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 100	23,6	2 940	(160)	/	/	(30)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,2	790	40	/	/	20	/
Sonstige Dienstleistungen	5 930	45,1	5 860	70	/	(30)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	440	3,4	440	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	9,7	1 250	/	/	10	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	6,8	890	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 320	25,3	3 280	40	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 010	32,4	950	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 670	53,4	1 580	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	14,2	440	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 340	5,6	1 060	270	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	720	3,0	500	220	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	2,6	570	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 790	41,1	9 460	320	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 030	29,5	6 840	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 580	27,7	6 400	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	1,9	440	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 890	8,0	1 860	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	15,7	3 620	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 850	24,6	5 350	500	/	210	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 840	49,8	11 540	300	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 880	12,1	2 810	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1,4	330	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 220	5,1	1 200	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 380	5,8	1 330	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	24 170	88,7	24 170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 090	11,3	1 990	1 100	320	520	250	/
Ausländer/-innen	1 100	4,0	/	1 100	320	520	250	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	2,7	/	730	/	350	190	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,3	/	370	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 990	7,3	1 990	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	4,1	1 110	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	880	3,2	880	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	460	1,7	460	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	1,5	420	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	6,0	180	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	16,9	390	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	580	18,8	520	/	/	/	/	/
Türkei	620	20,1	260	360	/	360	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	27,8	510	350	/	/	240	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	12,9	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	12,9	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	680	36,8	520	160	/	/	/	/
2000 - 2011	520	27,9	/	320	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	310	10,1	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	12,8	200	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	480	15,5	340	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	600	19,3	480	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 250	40,4	750	500	/	250	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	27 437	100,0	4 393	3 007	6 998	5 765	7 274
Geschlecht							
Männlich	13 182	48,0	2 213	1 524	3 568	2 674	3 203
Weiblich	14 255	52,0	2 180	1 483	3 430	3 091	4 071
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 564	34,9	4 393	2 663	1 774	467	267
Verheiratet	13 520	49,3	-	319	4 409	4 188	4 604
Verwitwet	2 066	7,5	-	7	10	247	1 802
Geschieden	2 213	8,1	-	9	763	840	601
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	-	9	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	56	0,2	-	9	30	17	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	26 402	96,2	4 240	2 822	6 580	5 581	7 179
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	-	4	-	-
Griechenland	(19)	(0,1)	7	-	(3)	6	3
Italien	18	0,1	-	6	12	-	-
Kasachstan	19	0,1	-	-	(19)	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	62	0,2	10	-	24	15	13
Österreich	12	0,0	-	-	-	6	6
Polen	(201)	(0,7)	18	42	(99)	39	3
Rumänien	36	0,1	3	18	12	3	-
Russische Föderation	30	0,1	6	-	18	3	3
Türkei	238	0,9	46	37	93	31	31
Ukraine	9	0,0	-	-	9	-	-
Sonstige	384	1,4	63	82	125	78	36
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 960	10,9	430	/	690	600	930
Evangelische Kirche	16 620	60,9	2 600	2 040	3 880	3 150	4 940
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	1,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 880	25,2	1 070	510	2 190	1 760	1 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 580	49,8	/	2 250	6 220	4 170	760
Erwerbstätige	13 150	48,2	/	2 150	6 050	4 040	760
Erwerbslose	440	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 690	50,2	4 170	700	710	1 530	6 580
Personen unterhalb des Mindestalters	3 580	13,1	3 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 400	27,1	/	/	/	880	6 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 110	4,1	580	500	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	3,0	/	/	350	/	/
Sonstige	760	2,8	/	/	260	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 340	78,6	/	2 010	4 780	3 040	370
Beamte/-innen	800	6,1	/	70	370	340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	910	7,0	/	/	460	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	900	6,8	/	/	380	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	550	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 680	12,9	/	/	850	520	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 820	21,8	/	580	1 440	730	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 480	11,4	/	/	660	510	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 590	20,0	/	520	990	850	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	510	3,9	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	9,9	/	350	590	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	4,5	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	10,9	/	/	470	520	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	870	6,7	/	/	340	260	/
Produzierendes Gewerbe	2 430	18,4	/	450	1 250	630	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	11,7	/	260	770	450	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,4)	/	/	90	30	/
Baugewerbe	700	5,4	/	150	390	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 920	29,8	/	720	1 710	1 130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 100	23,6	/	640	1 300	900	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,2	/	80	410	230	/
Sonstige Dienstleistungen	5 930	45,1	/	790	2 760	2 010	350
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	440	3,4	/	(50)	240	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	9,7	/	210	630	310	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	6,8	/	120	400	350	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 320	25,3	/	410	1 490	1 210	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 010	32,4	1 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 670	53,4	1 580	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	14,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 340	5,6	520	/	280	/	220
Ohne Schulabschluss	720	3,0	/	/	260	/	220
Noch in schulischer Ausbildung	620	2,6	520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 790	41,1	/	590	1 760	2 730	4 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 030	29,5	/	1 590	2 670	1 380	1 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 580	27,7	/	1 310	2 670	1 380	1 180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 890	8,0	/	/	690	560	480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	15,7	/	550	1 540	840	810

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 850	24,6	770	1 540	970	730	1 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 840	49,8	/	1 170	3 580	3 190	3 890
Fachschulabschluss	2 880	12,1	/	/	1 130	930	640
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 220	5,1	/	/	420	/	460
Hochschulabschluss	1 380	5,8	/	/	550	360	390
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 170	88,7	3 480	2 430	6 040	5 160	7 050
Personen mit Migrationshintergrund	3 090	11,3	760	610	890	520	320
Ausländer/-innen	1 100	4,0	/	/	380	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	2,7	/	/	360	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 990	7,3	530	420	510	310	220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	4,1	/	210	330	310	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	880	3,2	480	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	460	1,7	260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	6,0	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	16,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	580	18,8	/	/	/	/	/
Türkei	620	20,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	27,8	220	200	200	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	12,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	12,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	680	36,8	/	190	260	/	/
2000 - 2011	520	27,9	/	/	210	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	10,1	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	12,8	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	480	15,5	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	600	19,3	/	250	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 250	40,4	/	/	480	320	240
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	27 437	100,0	9 564	13 535	2 066	2 216	56	
Geschlecht								
Männlich	13 182	48,0	5 125	6 743	319	945	50	
Weiblich	14 255	52,0	4 439	6 792	1 747	1 271	6	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	912	3,3	912	-	-	-	-	
5 - 9	1 273	4,6	1 273	-	-	-	-	
10 - 14	1 385	5,0	1 385	-	-	-	-	
15 - 19	1 449	5,3	1 446	3	-	-	-	
20 - 24	1 324	4,8	1 262	53	-	3	6	
25 - 29	1 057	3,9	778	263	7	6	3	
30 - 34	1 136	4,1	545	531	-	54	6	
35 - 39	1 372	5,0	382	859	6	(113)	12	
40 - 44	2 209	8,1	461	1 469	-	267	12	
45 - 49	2 281	8,3	386	1 559	4	332	-	
50 - 54	1 937	7,1	249	1 360	(40)	278	10	
55 - 59	1 887	6,9	133	1 369	(84)	294	7	
60 - 64	1 941	7,1	85	1 465	123	268	-	
65 - 69	1 891	6,9	73	1 393	198	227	-	
70 - 74	2 409	8,8	84	1 738	369	218	-	
75 - 79	1 336	4,9	55	877	340	(64)	-	
80 - 84	890	3,2	32	400	404	54	-	
85 - 89	510	1,9	19	159	312	(20)	-	
90 und älter	238	0,9	4	37	179	18	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	549	2,0	549	-	-	-	-	
3 - 5	623	2,3	623	-	-	-	-	
6 - 9	1 013	3,7	1 013	-	-	-	-	
10 - 15	1 648	6,0	1 648	-	-	-	-	
16 - 18	884	3,2	884	-	-	-	-	
19 - 24	1 626	5,9	1 561	(56)	-	3	6	
25 - 39	3 565	13,0	1 705	1 653	13	173	21	
40 - 59	8 314	30,3	1 229	5 757	128	1 171	29	
60 - 66	2 545	9,3	(119)	1 905	162	359	-	
67 - 74	3 696	13,5	123	2 691	528	354	-	
75 und älter	2 974	10,8	110	1 473	1 235	(156)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	26 402	96,2	9 192	13 024	2 045	2 141	-
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	4	-	-	-
Griechenland	(19)	(0,1)	10	(9)	-	-	-
Italien	18	0,1	6	9	-	3	-
Kasachstan	19	0,1	-	16	-	3	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	62	0,2	13	31	6	12	-
Österreich	12	0,0	-	12	-	-	-
Polen	(201)	(0,7)	72	(69)	-	13	47
Rumänien	36	0,1	18	12	-	-	6
Russische Föderation	30	0,1	9	(21)	-	-	-
Türkei	238	0,9	86	121	9	(22)	-
Ukraine	9	0,0	3	6	-	-	-
Sonstige	384	1,4	155	201	6	19	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 960	10,9	940	1 440	350	230	/
Evangelische Kirche	16 620	60,9	5 940	8 130	1 450	1 100	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	1,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 880	25,2	2 120	3 670	270	830	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 580	49,8	4 030	7 880	270	1 370	30
Erwerbstätige	13 150	48,2	3 840	7 710	250	1 310	30
Erwerbslose	440	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 690	50,2	5 340	5 670	1 850	830	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 580	13,1	3 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 400	27,1	280	4 600	1 830	690	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 110	4,1	1 100	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	3,0	/	750	/	/	/
Sonstige	760	2,8	310	310	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 340	78,6	3 360	5 790	130	1 020	30
Beamte/-innen	800	6,1	150	570	/	(60)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	910	7,0	/	620	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	900	6,8	/	580	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	550	4,3	/	440	/	/	/
Akademische Berufe	1 680	12,9	370	1 170	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 820	21,8	850	1 640	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 480	11,4	450	870	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 590	20,0	800	1 410	/	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	510	3,9	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	9,9	490	590	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	4,5	/	370	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 410	10,9	460	730	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	870	6,7	370	380	/	50	30
Produzierendes Gewerbe	2 430	18,4	780	1 420	/	210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	11,7	460	930	/	(130)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,4)	/	100	/	20	/
Baugewerbe	700	5,4	260	390	/	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 920	29,8	1 290	2 220	/	360	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 100	23,6	1 090	1 700	/	(260)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,2	200	520	/	90	/
Sonstige Dienstleistungen	5 930	45,1	1 410	3 690	/	700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	3,4	120	280	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	9,7	350	740	/	140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	6,8	210	560	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 320	25,3	730	2 110	/	(430)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 010	32,4	1 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 670	53,4	1 670	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	14,2	420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 340	5,6	810	380	/	/	/
Ohne Schulabschluss	720	3,0	/	380	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	2,6	610	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 790	41,1	1 270	6 140	1 390	980	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 030	29,5	2 540	3 450	330	700	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 580	27,7	2 120	3 430	330	700	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	1,9	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 890	8,0	310	1 310	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	15,7	940	2 280	/	340	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 850	24,6	2 670	2 160	730	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 840	49,8	2 290	7 300	1 030	1 220	/
Fachschulabschluss	2 880	12,1	450	1 820	/	430	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 220	5,1	/	920	/	/	/
Hochschulabschluss	1 380	5,8	/	910	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 170	88,7	7 880	12 220	2 020	2 040	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 090	11,3	1 480	1 340	/	160	/
Ausländer/-innen	1 100	4,0	460	550	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	2,7	/	460	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,3	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 990	7,3	1 010	800	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	4,1	280	680	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	880	3,2	730	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	460	1,7	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	1,5	350	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	6,0	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	16,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	580	18,8	/	310	/	/	/
Türkei	620	20,1	300	250	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	27,8	450	340	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	240	12,9	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	240	12,9	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	680	36,8	210	420	/	/	/	
2000 - 2011	520	27,9	/	290	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	310	10,1	220	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	400	12,8	290	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	480	15,5	290	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	600	19,3	320	260	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 250	40,4	350	690	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 616	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 229	33,5
Paare ohne Kind(er)	4 243	33,6
Paare mit Kind(ern)	2 996	23,7
Alleinerziehende Elternteile	841	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	307	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 229	33,5
Ehepaare	6 320	50,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	916	7,3
Alleinerziehende Mütter	669	5,3
Alleinerziehende Väter	172	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	307	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 229	33,5
2 Personen	4 814	38,2
3 Personen	1 642	13,0
4 Personen	1 341	10,6
5 Personen	445	3,5
6 und mehr Personen	(145)	(1,1)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 720	29,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 281	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 615	60,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 080	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 243	52,5
Paare mit Kind(ern)	2 996	37,1
Alleinerziehende Elternteile	841	10,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 320	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	916	11,3
Alleinerziehende Väter	172	2,1
Alleinerziehende Mütter	669	8,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 790	59,3
3 Personen	1 627	20,1
4 Personen	1 270	15,7
5 Personen	325	4,0
6 und mehr Personen	68	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	27 437	117 912	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	13 182	57 703	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	14 255	60 209	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	912	4 744	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	1 273	6 008	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	1 385	6 984	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	1 449	6 984	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	1 324	6 051	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	1 057	5 354	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	1 136	5 677	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	1 372	6 887	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	2 209	10 136	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	2 281	10 722	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	1 937	8 977	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	1 887	7 766	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	1 941	7 463	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	1 891	6 184	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	2 409	7 697	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	1 336	4 660	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	890	3 134	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	510	1 810	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	238	674	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	549	2 766	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	623	3 082	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	1 013	4 904	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	1 648	8 344	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	884	4 210	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	1 626	7 465	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	3 565	17 918	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	8 314	37 601	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 545	9 534	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	3 696	11 810	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	2 974	10 278	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 564	44 313	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	13 520	57 922	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 066	7 678	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	2 213	7 825	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	91	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	166	494	5 531
Ohne Angabe	56	71	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	26 402	114 460	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	4	16	1 361	5 079	140 103
Griechenland	(19)	50	2 667	12 841	254 282
Italien	18	78	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	19	52	1 679	4 784	46 740
Kroatien	3	(21)	972	5 588	209 840
Niederlande	62	277	22 379	27 998	128 862
Österreich	12	(34)	1 170	5 837	164 246
Polen	(201)	691	13 479	41 770	382 391
Rumänien	36	72	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	30	146	5 217	16 080	174 023
Türkei	238	542	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	9	37	2 143	9 579	112 983
Sonstige	384	1 436	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 960	11 190	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	16 620	73 380	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 470	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	480	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	520	1 830	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 880	29 110	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,0	48,9	49,2	48,9	48,8
Weiblich	52,0	51,1	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,3	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,6	5,1	4,9	4,6	4,4
10 - 14	5,0	5,9	5,9	5,5	4,9
15 - 19	5,3	5,9	6,0	5,6	5,0
20 - 24	4,8	5,1	6,1	5,7	6,0
25 - 29	3,9	4,5	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,1	4,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,0	5,8	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,6	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,3	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,1	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,6	6,4	6,6	6,8
60 - 64	7,1	6,3	5,8	6,0	5,9
65 - 69	6,9	5,2	4,8	5,2	5,2
70 - 74	8,8	6,5	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,9	4,0	3,8	4,1	4,1
80 - 84	3,2	2,7	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,7	4,2	4,0	3,8	3,6
10 - 15	6,0	7,1	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,3	7,4	6,9	7,1
25 - 39	13,0	15,2	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,3	31,9	30,8	31,1	31,1
60 - 66	9,3	8,1	7,4	7,7	7,6
67 - 74	13,5	10,0	8,9	9,6	9,5
75 und älter	10,8	8,7	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,9	37,6	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	49,3	49,1	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,5	6,5	6,9	7,3	7,1
Geschieden	8,1	6,6	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,2	97,1	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	(0,0)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,0	(0,0)	0,0	0,1	0,2
Polen	(0,7)	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	0,5	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,2	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	10,9	9,5	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	60,9	62,5	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,2	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,4	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,6	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,2	24,8	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 580	62 860	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	13 150	60 740	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	440	2 120	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1 700	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	420	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	13 690	54 610	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 580	18 080	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 400	25 250	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 110	4 400	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	830	4 170	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	760	2 700	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 340	49 710	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	800	3 490	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	910	3 520	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	900	3 080	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	940	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	550	2 550	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 680	7 360	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 820	11 260	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 480	8 240	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 590	10 050	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	510	2 800	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	7 160	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	3 410	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 410	6 460	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	310	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	870	4 180	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 430	13 540	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 540	8 740	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(850)	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	700	3 950	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 920	17 290	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 100	12 960	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	4 340	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 930	25 720	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	1 760	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	5 740	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	4 500	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 320	13 720	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	10	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 010	5 560	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 670	8 150	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	1 980	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 340	5 640	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	720	2 940	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	620	2 710	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 790	41 400	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 030	31 310	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 580	29 340	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	1 980	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 890	7 160	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	13 980	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 850	26 180	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 840	50 240	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 880	11 100	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1 140	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 220	4 660	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 380	5 460	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	740	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	24 170	106 010	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 090	11 470	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 100	3 530	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	2 580	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	960	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 990	7 930	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	4 740	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	880	3 190	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	460	1 530	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	1 660	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	/	5 050	19 890	368 440
Italien	/	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	190	1 620	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	/	470	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	520	1 750	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	580	1 950	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	620	1 480	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	860	3 330	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	310	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	240	800	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	240	1 020	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	680	3 070	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	520	1 910	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	310	1 280	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	400	1 510	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	480	2 020	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	600	2 370	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 250	4 150	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	/	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	49,8	53,5	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	48,2	51,7	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,6	1,8	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,4	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,2	46,5	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	15,4	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,1	21,5	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	3,7	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	3,6	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,8	2,3	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	78,6	81,8	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,1	5,7	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	7,0	5,8	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,8	5,1	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,3	4,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,9	12,4	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,8	18,9	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,4	13,8	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20,0	16,9	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,9	4,7	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,9	12,0	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,5	5,7	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,9	10,8	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6,7	6,9	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,4	22,3	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,7	14,4	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	(1,4)	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	5,4	6,5	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,8	28,5	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23,6	21,3	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,2	7,1	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,1	42,3	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	2,9	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,7	9,4	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	7,4	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,3	22,6	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,4	35,4	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,4	52,0	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,2	12,6	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	5,7	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	3,0	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,7	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,1	41,6	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,5	31,5	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,7	29,5	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,0	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,0	7,2	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,7	14,1	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	24,6	26,3	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,8	50,5	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	12,1	11,2	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,1	4,7	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,8	5,5	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,7	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	88,7	90,2	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,3	9,8	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,0	3,0	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	2,2	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	0,8	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,3	6,8	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,1	4,0	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	2,7	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,3	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	1,4	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	/	1,3	1,5	2,4
Italien	/	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	6,0	14,1	16,6	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	4,1	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	16,9	15,3	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	18,8	17,0	22,4	14,3	8,6
Türkei	20,1	12,9	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	27,8	29,1	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,3	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	12,9	11,0	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	12,9	13,9	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	36,8	41,9	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	27,9	26,1	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	/	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,1	11,2	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,8	13,1	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,5	17,6	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	19,3	20,7	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,4	36,2	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 616	50 594	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 229	14 550	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 243	16 219	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 996	14 843	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	841	3 823	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	307	1 159	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 229	14 550	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	6 320	27 087	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	37	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	916	3 938	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	669	3 101	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	172	722	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	307	1 159	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 229	14 550	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	4 814	18 547	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 642	7 858	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	1 341	6 784	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	445	2 053	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(145)	802	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 720	11 621	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 281	4 875	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 615	34 098	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,5	28,8	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,6	32,1	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,7	29,3	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	7,6	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,3	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,5	28,8	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	50,1	53,5	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,8	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	6,1	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,3	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,5	28,8	31,7	34,7	37,2
2 Personen	38,2	36,7	33,2	33,6	33,2
3 Personen	13,0	15,5	15,2	14,8	14,5
4 Personen	10,6	13,4	12,9	11,3	10,4
5 Personen	3,5	4,1	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,1)	1,6	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29,5	23,0	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	9,6	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,4	67,4	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 080	34 885	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 243	16 219	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 996	14 843	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	841	3 823	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 320	27 087	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	37	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	916	3 938	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	172	722	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	669	3 101	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 790	18 693	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 627	7 738	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	1 270	6 455	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	325	1 586	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	68	413	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Zwischenahn	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	52,5	46,5	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,1	42,5	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,4	11,0	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,2	77,6	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	11,3	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,3	8,9	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	59,3	53,6	50,9	53,8	54,9
3 Personen	20,1	22,2	22,6	23,0	23,4
4 Personen	15,7	18,5	19,0	17,2	16,4
5 Personen	4,0	4,5	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,2	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

